

# PRESSEMITTEILUNG

## Stand der Technik bei der Lärmminde- rung von Biogasanlagen

# LUNG

Güstrow, 04.06.2014

Nummer: 04/2014

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) hat aktuell auf seiner Internet-Seite eine Studie veröffentlicht, die sich dem Stand der Technik zur Lärmminde- rung bei Biogasanlagen widmet. Diese soll Behörden, Pla- nern und Ingenieurbüros ein geeignetes Mittel zur Verfügung stellen, um Biogasanlagen unter Berücksichtigung des Stan- des der Technik möglichst konfliktfrei planen, errichten und betreiben zu können.

Anlass für die Erarbeitung dieser Studie ist die immer größer werdende Bedeutung, die den Erneuerbaren Energien auch in Mecklenburg-Vorpommern (MV) infolge der Energiewende zukommt. Ein zentrales Element ist dabei die Erzeugung von Biogas und dessen Verstromung bzw. Aufbereitung für die Einspeisung in das Gasnetz. In MV werden derzeit ca. 480 Biogasanlagen betrieben, die vorwiegend in einem landwirt- schaftlichen Kontext errichtet wurden. Anfang des Jahres 2014 wurde etwa 15 Prozent des Stroms in MV durch ein- heimische Biogasanlagen erzeugt. Ein Ende des Ausbaus ist derzeit nicht abzusehen.

Aufgrund vorhandener, landwirtschaftlich geprägter Struktu- ren werden Biogasanlagen in MV häufig in der Nähe von dem Wohnen dienenden Gebieten errichtet. Dies stößt in der Nachbarschaft nicht immer auf Verständnis. Ein Grund dafür ist, dass beim Betrieb von Biogasanlagen störende Ge- räuschemissionen, insbesondere auch tieffrequente Geräu- sche verursacht werden können. Diese werden im Wesentli- chen vom Motor des Blockheizkraftwerkes und weiteren Komponenten bestimmt, die in der Regel 24 Stunden in Be- trieb sind. Deshalb ist eine gute Schallschutzplanung zur Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen unerlässlich.

Die Studie ist ab sofort als Download unter [http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/laerm/laerm\\_dokumente\\_laermschutz.htm](http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/laerm/laerm_dokumente_laermschutz.htm) verfügbar.

Ein Druckexemplar kann beim LUNG ab August 2014 bezo- gen werden.

---

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann